

**Vorschlag zur Behandlung nachfolgender gemeindlicher Frage / Angelegenheit
im nächsten Stadtrat, gemäß Paragraf 6a der Hauptsatzung der Stadt
Weißenfels**

Angelegenheit:

1. Diskussion über die inakzeptable Amtsführung des Oberbürgermeisters Robby Risch, sein gespanntes Verhältnis zu Stadt- und Ortschaftsräten, Verwaltungsmitarbeitern und die nachgewiesene grundsätzliche Ablehnung seiner Person durch die Mehrheit der Bürger von Weißenfels.

2. Erörterung und eventuelle Beschlussfassung über ein Abwahlverfahren und Absprache zwischen den Fraktionen zur Schaffung der dafür erforderlichen Mehrheiten.

Begründung (Kurzfassung):

In Ausschuss - und Stadtratssitzungen wird Herr Risch in diversen gemeindlichen Angelegenheiten immer öfters der Lüge bezichtigt. Die Bürger von Weißenfels sind in ihrer Mehrheit auch dieser Ansicht und wünschen eine sofortige Abwahl. Dies ergab auch eine spontane Meinungsumfrage anlässlich des Bürgerbegehrens und ist auch eine massive Forderung von Bürgern bei Demos gegen die aktuelle Kommunalpolitik. Seine 180 Grad Kehrtwende als Interessenvertreter von Bürgerinitiativen und deren Anliegen, z. Bsp. Stopp des Geldverschwendungsprojektes Nordrampenanbindung B91, Schlachthof- und Kläranlagenerweiterung, hin zum massiven Befürworter dieser Projekte haben seine Glaubwürdigkeit als Stadtoberhaupt aufs tiefste erschüttert. Eine weitere Amtsausführung auf dieser Basis ist keinen Bürger von WSF vermittelbar und weiter zu zumuten. Seine aktuelle Amtsführung bestätigt dies.

Einreicher:

Bürgerinitiative für sozial gerechte Abwasserbeiträge
Leninstraße 11, 06667 Weißenfels

Vertreter: Heidelinde Penndorf

Unterzeichner:

Heidelinde Penndorf
Monika Zwirnmann
Gernot Thielitz,
Ulrich Köhler
Hans Jürgen Spendrin
Wolfgang Gotthelf